



DAGOBERT LINDLAU

Dagobert Lindlau wurde am 11. Oktober 1930 in München geboren. Nach dem Abitur und Tätigkeiten für Zeitungen und Zeitschriften, war Dagobert Lindlau seit 1954 als Fernsehjournalist tätig.

1965 wurde er Chefreporter beim Bayerischen Rundfunk, daneben war er ab 1967 bis 1969 Redaktionsleiter bei „Report München“. Lindlau moderierte von 1975 bis 1987 den „Weltspiegel“ und von 1979 bis 1982 die „NDR Talk Show“.

1984 hatte er im deutschen Film „Morgen in Alabama“ einen Cameo-Auftritt als Reporter. Zwischen 1987 und 1989 war er ARD-Korrespondent in Wien, danach kehrte er als Chefreporter zum Bayerischen Rundfunk zurück.

Dagobert Lindlau wurde dreimal mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Insbesondere zeichnete er sich durch seinen investigativen Journalismus aus. Die auf Lindlaus Recherchen beruhenden Bücher über das organisierte Verbrechen in der Bundesrepublik „Der Mob“ (1987) und „Der Lohnkiller“ (1992) wurden zu Bestsellern. Auch Lindlaus Romane „Rakket“ (1990) und „Straglers Woche“ (1997) basieren auf Milieustudien.

2001 wurde sein Stück „Krähenplage“ in der Komödie Augsburg uraufgeführt.

Lindlau starb am 30. November 2018 in Vaterstetten.